

BBO stimmt gegen Änderung des Bebauungsplans

Bad Oeynhausen (bjp). Zugunsten eines Gewerbegebiets an der Kanalstraße werden sowohl Flächennutzungsplan, als auch der vorhabenbezogene Bebauungsplan geändert. Das entschied am Dienstagabend der Ausschuss für Stadtentwicklung. Die "Bürger für Bad Oeynhausen" (BBO) stimmten jeweils gegen die Änderungen.

Einige Änderungen an den Bauplänen des Autohauses Glinicke wird es dennoch geben. Anlieger befürchteten, dass Lastwagen die Straße Am Kokturkanal blockieren würden. "Wir werden darauf schauen, dass die Anlieferung auf dem Gelände erfolgt", versprach Peter Thielscher, Verantwortlicher für die Bauleitpläne.

Außerdem soll im angrenzenden Überschwemmungsgebiet der Werre der Mittelbach renaturiert werden. "Die Kosten für die Ausgleichsfläche trägt immer derjenige, der diese nötig macht, in diesem Fall Glinicke", sagte Volker Müller-Ulrich, Pressesprecher der Stadt. Klaus Rasche (BBO) sagte, die Stadtentwickler müssten "sich überlegen, ob es richtig ist, aus Landschaftsschutzgebieten Gewerbeflächen zu machen".

© 2013 NEUE WESTFÄLISCHE - Bad Oeynhausener Kurier vom 26.09.2013